

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Tarangambadi, 01.01.1720-31.12.1721

28. Dezember 1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175396](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175396)

LCC
2 como elle he maior do que os
Sanctos Lagos. H. Dal i R. Ripa-
maior siind di gauls. H. Mittage ca-
techifiro Salomo malabarij siind.
Dal qordighe Guntij: In maturo Elater
siund siind wile. Olofni nger etc.

28. Das Morgens mit Gottes Hilfe um 7
Uhr zum 3ten mal mahlbarig
ex tempore gesprochen ohne min
stet aufgeschrieben zu haben, und zwar
über Gal. 4, 1-6. Abends 1.
mal für ein Überreicht gesungen von
all um 8. Uhr im Saal. 2. Mal
um Christus von dem Ceremonien
Gesang und Sängern vokal selbst
3. Mal die Salöschen besprechen
wären 9. Die neuen Gottesdienst
10. Die salbe Christi Geist 11. Der
Stille Gebete Gottes, v. als die
allgemeinlichste in Zeit und
Ort sind. 12. Die Goldene Regel
und das alte Gesetz ist. 13.
Luc: 2, 1. Bis ins neue Jahr

große Freude, die alle Hoch etc. (bis)
 ist. Man hat sich, damit wir nicht
 den göttlichen Natur Spiel festig wer-
 den. Es ist noch ein mal kommen,
 damit wir nicht im ein mal kommen
 Es ist arm worden, damit wir nicht
 nicht werden. ² Das große
 Portugiesisch über das Evangelium.

29. Das Morgens war. Runt der Stunde.
 weil die Kinder der vorigen Abend
 Upland bekommen nach Hause zu ge-
 hen. Zwei Briefe vor Mittag nach
 Copenhagen geschickt. Nach Mittag
 nach Boteck gegangen und in der
 Kasse. Mühsam. Auf der
 Abend kamen die Bier-Her nach zu
 mir und wollten mit mir accordir-
 wegen der Dörner und Bier.

30. Das Morgens Mala bei der catechi-
 sirt. Innerhalb dem Carol und
 Canarien seit zu ihm gefahr. Christen
 Rufe sei alle als Briefe und genommen.